

Vereinbarung zum friedlichen Zusammenleben an der Grundschule Plate

1. Wir wollen, dass alle gerne zur Schule kommen.

- Wir sind freundlich zueinander, helfen und vertragen uns.
- Wir sind alle verschieden. Trotzdem gehören wir zusammen.

2. Wir wollen in Ruhe lernen können.

- Wenn wir während des Unterrichts den Schulraum verlassen, tun wir das leise, um andere nicht zu stören.
- Auf dem Flur sind wir dann auch leise.

3. Wir ärgern die anderen nicht.

- Wir dürfen unsere Mitschüler nicht beschimpfen, denn Spott und schlimme Worte tun weh!
- Wir schließen uns nicht in Gruppen zusammen um einzelne zu ärgern!
- Wenn uns aber jemand ärgert, kann ich mich so wehren:
 - Ich gehe weg, ich höre weg.
 - Ich spreche mit dem anderen.
 - Ich hole Erwachsene zu Hilfe.

4. Wir wollen friedlich miteinander umgehen.

- Wenn sich zwei streiten, sagen wir: „Hört auf!“
- Bei einer Prügelei holen wir Hilfe.
- Nach einem Streit entschuldigen wir uns und vertragen uns wieder.
- Wenn wir einem anderen Kind ohne Absicht wehtun, kümmern wir uns darum.

5. Wir wollen in einer sauberen und heilen Schule leben.

- Wir werfen Abfälle in die dafür vorgesehenen Behälter.
- Wir gehen vorsichtig mit allen Dingen um.
- Wenn wir aus Versehen etwas kaputt machen, sagen wir Bescheid.
- Wir beschmieren keine Möbel und Wände, wir beschädigen nichts mutwillig.
- Wir halten auch die Toilettenräume sauber.

6. Wir achten das Eigentum anderer und gehen schonend mit unseren Sachen um.

- Wenn wir uns etwas leihen möchten, fragen wir.
- Wir nehmen anderen keine Sachen weg.
- Auf unsere Bücher, Spiele und Arbeitsmaterialien passen wir auf.
- Wenn wir etwas finden, geben wir es zurück.

7. Wir sorgen für eine ordentliche Klasse.

- Wir räumen unsere Sachen selber weg und helfen anderen beim Aufräumen.
- Nach dem Unterricht verlassen wir den Klassenraum ordentlich.

8. So verbringen wir die Pausen:

- In der Pause gehen wir nach draußen.

- Wir bleiben auf dem Schulgelände.
- Dort dürfen wir rennen, toben und spielen, aber wir werfen nicht mit Sand, Tannenzapfen, Schneebällen, o. ä.

9. Und so verhalten wir uns vor und nach der Schule:

- Kommen wir mit unserem verkehrssicherem Rad, schieben wir es auf dem Hof zum Fahrradständer. (ab 3. Klasse)
- Nach der Schule gehen wir sofort nach Hause.
- Wenn der Bus kommt, stellen wir uns ruhig in Reihen hintereinander am Tor auf.
- Wir warten hinter dem Schultor und betreten nicht die Fahrbahn.

Wenn wir uns nicht an diese Regeln gehalten haben:

- suchen wir gemeinsam nach einer Lösung,
- müssen wir uns entschuldigen,
- müssen wir unsere Gedanken dazu aufschreiben,
- müssen wir dem Betreffenden eine Freude machen,
- müssen wir den Schaden ersetzen,
- müssen wir die betreffende Schulregel aufschreiben, damit wir sie besser behalten,
- können wir von einer schönen Unternehmung ausgeschlossen werden.

Vereinbarungen für den Sportunterricht

Im Sinne einer reibungs- und gefahrlosen Durchführung des Sportunterrichts bitten wir um Beachtung folgender grundsätzlicher Verhaltensregeln.

1. Die Teilnahme am Sportunterricht ist Pflicht! Das gilt auch für AG`s, für die sich die Schüler/innen einmal entschieden haben.
2. Entschuldigungen für eine Nichtteilnahme am Sportunterricht sind in der Regel schriftlich vor dem Unterricht bei der Sportlehrerin/ dem –lehrer vorzulegen. Für eine Woche entscheiden die Eltern, ab zwei Wochen ist bei gesundheitlichen Gründen eine ärztliche Bescheinigung/Attest vorzulegen. Von der Teilnahme befreite Schüler/innen sind in der Regel beim Sportunterricht anwesend.
3. Die Sportkräfte müssen von den Eltern schriftlich informiert werden, wenn ihr Kind unter einer beeinträchtigenden Krankheit leidet. Dieses ist durch Vorlage eines ärztlichen Attestes zu belegen.
4. Das Tragen von Sportkleidung ist vorgeschrieben. Die Sportkleidung sollte gesondert mitgebracht und nur im Sportunterricht getragen werden. Wird der Sportunterricht auf dem Sportplatz durchgeführt, benötigen die Schüler/innen langes Sportzeug. Die Entscheidung, ob der Unterricht in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz stattfindet, treffen die Sportlehrkräfte in Abhängigkeit von der Wetterlage kurzfristig.

5. Für Brillenträger wird dringend empfohlen, eine Sportbrille mit bruchsicheren Gläsern zu tragen.
6. Alle Gegenstände, deren Tragen zu Verletzungen führen kann (Uhren, Ringe, Ketten,...) sind vor dem Beginn des Sportunterrichts abzulegen. Für fahrlässigen Verlust von Wertsachen kann die Schule keine Haftung übernehmen.
7. Das Betreten der Turnhalle ist nur mit Hallenschuhen erlaubt, die draußen nicht benutzt wurden. Die Turnschuhe müssen nicht abfärbende, möglichst helle Sohlen haben.
8. Den Schüler/innen ist es grundsätzlich untersagt, ohne Erlaubnis der Lehrkraft die vorhandenen Sportgeräte zu benutzen. Die Halle darf nur mit Zustimmung des Lehrers verlassen werden, das gilt auch für den Gang zur Toilette.
9. Das Essen und Trinken ist in der Turnhalle nicht erlaubt.
10. Nach dem Unterricht werden die Halle, die Toiletten und die Umkleieräume sauber hinterlassen.

Die Fachkonferenz Sport

Baderegeln

1. Mache dich mit den Regeln zur Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut (Krampf, Strudel, Strömungen usw.)!
2. Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!
3. Kühle dich ab, ehe du ins Wasser gehst und verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst!
4. Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
5. Nur springen, wenn das Wasser unter dir tief genug und frei ist!
6. Unbekannte Ufer bergen Gefahren!
7. Meide sumpfige und pflanzendurchwachsene Gewässer!
8. Schifffahrtswege, Buhnen, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
9. Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!
10. Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!
11. Luftmatratze, Autoschlauch und Gummitiere sind im Wasser gefährliches Spielzeug!
12. Schwimmen und Baden an der Meeresküste ist mit besonderen Gefahren verbunden: Frage zuerst Ortskundige, bevor du ins Wasser gehst!
13. Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!
14. Verunreinige das Wasser nicht und verhalte dich hygienisch!
15. Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne dich ab!

16. Meide zu intensive Sonnenbäder!

17. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist aber hilf anderen, wenn Hilfe not tut!

Computerregeln

- Ich esse und trinke nicht am Computer.
- Selbstverständlich kaue ich auch keinen Kaugummi.
- Ich benutze den Computer nur nach der Erlaubnis eines Lehrers.
- Ich beachte die Anweisungen des Lehrers.
- Der Computer wird so wie wir es gelernt haben, gestartet und heruntergefahren.
- Wenn ich am Computer arbeite, schalte ich ihn spätestens nach 50 Minuten aus, damit sich meine Augen erholen.
- Wenn ich gegen diese Regeln verstoße und dadurch der Computer oder ein anderes dazugehörendes Gerät beschädige, müssen das meine Eltern bezahlen und ich bekomme Computer-Verbot.

Datum _____

Meine Unterschrift _____